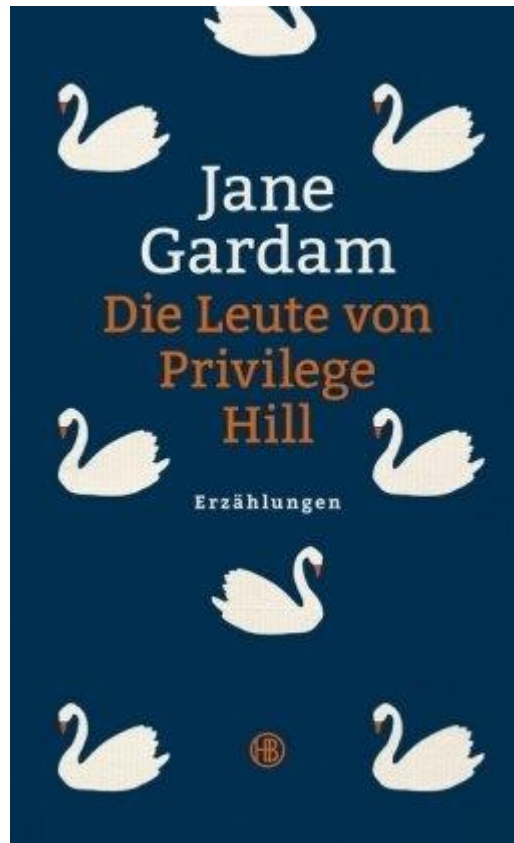


BUCHTIPP



Scharfsinnig!

Die fast 90jährige Autorin der 18 Erzählungen dieses Buches ist in England hochgeschätzt und mit Preisen ausgezeichnet. Mancher Leser trifft in der titelgebenden Geschichte sogar auf bekannte Charaktere aus Gardams „Old Filth-Trilogie“, wie die Gastgeberin einer schiefgegangenen Feier und zwei skurrile alte Herren. Nicht nur in dieser Episode wirft Gardam einen ironischen Blick auf die frühere britische Gesellschaft, die ihren Abstieg nicht wahrhaben möchte. In „Letzte Ehre“ zum Beispiel geht es um Klassendünkel und Snobismus. Drei Damen, die einst fürstlich in den Kronkolonien lebten, verbringen nun einen eingeschränkten Lebensabend in England. Sie lästern über die gemeinsame Kinderfrau, die jedoch letztlich obsiegte. Andere Erzählungen kreisen um Verschwiegenes und unerfüllte Hoffnungen, etwa die Geschichte, in der ein spektakulärer Fund von Briefen eine Sommerliebe Jane Austens enthüllen soll, aber verschwindet. Kenner des britischen Humors werden die elegant geschriebenen, eigenwilligen Erzählungen mit einem Hang zum absurden schätzen.

Gardam, Jane
Die Leute von Privilege Hill
Berlin: Hanser; 2017
22,00 €